

# Jugendliches Potenzial

## Stiftung Schmidt zeichnete Nachwuchs für besondere Leistungen aus



Körperliche Ausnahmelleistungen mit hohem Anmut zeigen die Turnerinnen des TSV dank Trainerehepaar Hassel. Geburtstagskind Max Keitel an Trompete. Bayernweit auf Turnieren: Bogenschützen der Mittelschule. Fotos: Scheuenstuhl/ear

**ROTHENBURG – Spaß an der Bewegung, Freude an der Teamarbeit, Neugier die eigenen Grenzen zu verschieben: Kinder und Jugendliche haben viele Gründe sportlich oder künstlerisch aktiv zu sein. Geld ist keiner davon. Umso schöner ist es da, wenn die eigenen herausragenden Leistungen unverhört doch mit einer kleinen Finanzspritze belohnt werden, wie etwa jüngst erneut geschehen durch die Jugendstiftung Schmidt.**



**ING SCHMIDT**  
Malt Aquarelle: Anastasia Kerschbaum.

Nach dem erfolgreichen Absteiger zum Jugendkunstpreis im vergangenen Jahr, kam man heuer für das 6. Stiftungsfest wieder im gewohnten Ambiente unter dem Kornschalen Sternenhimmel zusammen. Bernhard Benz, stellvertretender Stiftungsvorstand, betonte die „außergewöhnliche“ Bedeutung dieser Einrichtung, die Jugendliche aus Rothen-

burg und Umgebung mit einem „stattlichen Geldbetrag“ beschenkt. Jedes Jahr werden insgesamt 20 000 Euro vergeben. Eine Summe, von der Stiftungsveranstaltungen in größeren



Erfolg am laufenden Band: Lehrer Dirk Semmler mit Schülern der Schlagzeugklasse (Musikschule).

Städten oftmals nur träumen können. 11 700 Euro gehen dabei für herausragende Leistungen an Einzelpersonen oder Gruppen. Die restlichen 8300 Euro werden im Sinne des Stiftungsgründers Siegfried Schmidt dafür verwendet, auch an anderer Stelle die Jugendarbeit zu fördern, denn „nicht jeder Verein kann Höchstleistungen“

Leistungen ausgezeichnet werden, verlaufen deshalb entlang der drei Säulen der menschlichen Existenz „Körper“, „Seele“ und „Geist“. Auch wenn die jungen Leistungsträger an

diesem Abend im Rampenlicht auf der Bühne stehen, sollen auch die „Menschen dahinter mit ausgezeichnet“ werden – Trainer, Lehrer, ehrenamtliche Mitarbeiter und die Eltern, ohne deren Zustimmung und aktive Unterstützung die Freizeitgestaltung ihres Nachwuchses oftmals nicht möglich wäre.



Rothenburger Grundschüler zeigen stolz ihre Werke für den Kunstspaziergang durch die Tauberstadt.



Fit im „königlichen Spiel“: Julian Shen, Amalia und Raphael Stark.

vorweisen, erklärte dessen Sohn und zugleich Vorsitzender des Stiftungsvorstandes Frank Schmidt.

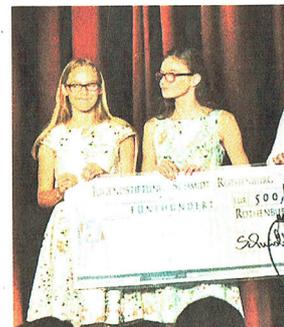
Per Gießkannen-Prinzip durften sich somit auch andere Vereine über eine monetäre Zuwendung freuen, je nach Anzahl ihrer minderjährigen Mitglieder. Der Reit- und Fahrverein bekam für seine 64 Jugendliche 500 Euro. Der Tennisclub durfte 400 Euro mit nach Hause nehmen (für 49 Jugendliche). Die Franken Knights erhielten dank 143 junger Mitglieder 1050 Euro, der Alpenverein 1100 Euro (152 Jugendliche). Und als größter Verein mit 710 minderjährigen Mitgliedern wurde der TSV mit 5250 Euro bedacht.

### Aktiv etwas schaffen

Das übergeordnete Ziel der Stiftung Schmidt sei es, so Frank Schmidt, „Kinder zu motivieren in ihrer Freizeit aktiv etwas zu schaffen – sei es in der Kunst, im Sport oder mit dem Kopf“. Die Kategorien, in denen die Jugendlichen für ihre besonderen

### Landräte diskutieren

ROTHENBURG – Kommunalen Spitzenverband zu Gast: Heute und morgen tagt in Rothenburg der Bayerische Landkreistag. Thema dieser 48. Landrätetagung wird „Digitalisierung und IT-Sicherheit“ in der Verwaltung sein. Vertreter aus Politik, Wirtschaft und Wissenschaft diskutieren über die Herausforderungen für die „Verwaltung 4.0“. Staatsminister Markus Söder hat sich ebenfalls zur Aussprache mit den 71 Landkreisesvertretern angekündigt.



Dank mit Moritat: Friederike und Franziska Ritter, Philipp Breiter.



**STIFTUNG C.**  
Stella Wuzel

### Im Leistungskader

In der Kategorie Geist wurden große, aber noch junge Hoffnungsträger im „königlichen Spiel“ mit jeweils 250 Euro ausgezeichnet. Amalia und Raphael Stark belebten beide beachtliche Platzierungen bei den Bayerischen Schach-Meisterschaften und wurden sogar für 2016/2017 in den Leistungssport-Kader des Bayerischen Schachclubs berufen. Julian Shen, ebenfalls vom Rothenburger Schachclub, ist ein „alter Bekannter“ beim Stiftungsfest. Die Förderung ermöglichte ihm so manche Turnierteilnahme.

Ein besonderes Anliegen des im vergangenen Jahr verstorbenen Stiftungsgebers ist die Auszeichnung des besten Abiturienten in den Naturwissenschaften. Mit Traumnoten erarbeitete sich Sophia Meyer aus Dornhausen die 1000 Euro, die sie für ihr Studium der Tiermedizin sicherlich gut gebrauchen kann.

Preisträger Max Keitel (500 Euro) spielte sich selbst ein Geburtstags-



Judo beim TSV ist Breitensport – dennoch glänzen regelmäßig Einzelsportler mit Höchstleistungen.

ständchen auf der Trompete. Neben dem 1. Platz im Regionalwettbewerb Jugend musiziert ist er Stütze und Leistungsträger der Realschul-Bläserklasse. Ebenfalls in stotter Rogolmäbigkeit beleben Marlon Model, Felix Wehnert, Julian Grüber und Nico Bischoff der Schlagzeugklasse der Musikschule vordere Ränge bei Wettbewerben. Neben ihren insgesamt 1000 Euro erhielt die Musikschule als Ge-

samtanerkennung weitere 500 Euro. Die zeichnerisch sehr begabte Realschülerin Chaya Tarasevicz wurde mit 250 Euro ausgezeichnet und auch Anastasia Kerschbaum bekam denselben Betrag für ihre eindrucksvollen Aquarellbilder überreicht. An die Rothenburger Grundschule gingen 500 Euro für ihren „Kunstspaziergang“ durch die Tauberstadt, aus dem mittlerweile Postkarten entstanden sind. Jede Klasse widmete sich einem anderen Künstler.

### Musikalischer Dank

Für die gelungene Kombination von Kunst und Musik durften Franziska und Friederike Ritter sowie Philipp Breiter für das Reichsstädt-Gymnasium einen Scheck über 500 Euro mit nach Hause nehmen. Als Dank präsentierten sie ihr Moritat „Das schöne Müllers Töchterlein“, das von den beiden Lehrern Klaus Stuppi und Rainer Hufnagel auf die Beine gestellt wurde.

Für eine kleine Änderung im Ablaufplan sorgten die Turnerinnen,

nieren unterwegs. Das Preisgeld von 500 Euro kann gut für die Anschaffung eines weiteren Bogens verwendet werden. Auch die „Dauergäste“ der Franken Knights Tackle Jugend kamen nicht zu kurz. Der Bayerische Vizemeister, der im kommenden Jahr die Bayerische Meisterschaft anvisiert, darf sich über 1000 Euro freuen.



Schlagfertig: die Badmintongruppe des Gymnasiums.

Ebenfalls im Mannschaftsdress kam die C-Jugend der TSV-Handballer auf die Bühne, die in der Bayernliga, also der höchsten Spielklasse, Tore werfen. Hierfür gab es 1000 Euro. Derselbe Betrag stand auch auf dem Scheck für die TSV-Judoabteilung. Zwar bietet man Breitensport an, so Trainer



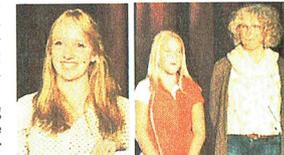
Bernhard Benz und Frank Schmidt (li.) gratulieren der Handball C-Jugend zu ihren Erfolgen.

denn bereits früh am nächsten Morgen rief schon wieder die Pflicht in München, so dass ihre Ehrung vorgezogen wurde. Zunächst bekamen die Mädchen der Schülermannschaft Gerätetürme des Gymnasiums um Sibylle Schneider für ihre Leistungen 500 Euro. Und auch die Athletinnen der TSV-Turnabteilung, mit „gebotener Strenge und Disziplin“ geführt von dem Trainerehepaar Hassel, gingen mit 1000 Euro nicht leer aus.

Die besondere Mannschaftsleistung brachte auch der Badmintongruppe des Gymnasiums 500 Euro ein. Vor allem dank der Förderung der Stiftung Schmidt ist es möglich, dass das Gymnasium Stützpunktschule für diesen Sport sei, betonte der zuständige Lehrer Stefan Volkamer. Daniela Schmidt vom TSV bekam ebenfalls

Thomas Banz, dennoch tun sich regelmäßig Athleten mit herausragenden Einzelleistungen hervor.

Ebenfalls preisverdächtig, aber leider schon ein paar Tage über der Altersgrenze der Jugendstiftung, zeigte



Sophia Meyer Daniela Schmidt (li.)

sich das Irish-Folk-Duo „Tús Nua“, das die Scheck-Zeremonie mit leisen und auch mitreißenden Tönen auflockerte.

### Kurz gemeldet...

#### Radler bei Sturz verletzt

ROTHENBURG – Am Samstagnachmittag liefen ein 10- und 12-jähriger Junge mit ihrer Mutter auf dem Hornburgweg spazieren. Die drei waren zu Besuch in Rothenburg. Als die Jungs den neuen Spielplatz sahen, rannten sie auf dem kombinierten Fuß- und Radweg plötzlich los. Ein 52-jähriger Radler, der auf dem Radweg in Richtung Rödort fuhr, konnte noch bremsen, stieß jedoch mit einem der beiden Kinder zusammen. Der 12-jährige Junge wurde leicht verletzt, konnte die Reise jedoch fortsetzen. Der Radfahrer musste stationär im Krankenhaus bleiben.



Die Tackle-Jugend der Franken Knights ist „Dauergast“ beim Stiftungsfest und hat einige Kandidaten für die erste Mannschaft in ihren Reihen.